



Newsletter von  
**Johann Saathoff, MdB**  
mit Berichten aus Berlin und der Region

Norden, 23. November 2017

[www.johann-saathoff.de](http://www.johann-saathoff.de)

Ausgabe 07/2017

*Mein Mitmannen!*

Nach einem intensiven und interessanten Wahlkampf bin ich am 24. September als direkt gewählter Abgeordneter bestätigt worden. Die vergangenen vier Jahre waren bereits eine sehr spannende und lehrreiche Zeit. Ich bin mir aber sicher, dass die aktuelle Legislaturperiode nicht weniger aufregend wird und wieder viele neue Aufgaben auf mich und meine Fraktionskolleginnen und -kollegen zukommen werden.

Auch wenn seit dem Scheitern der Jamaika-Sondierungen die Frage der Regierungsbildung gerade so ungewiss wie nie zuvor erscheint, gilt nach wie vor die

Konsequenz, die wir als SPD aus unserem schlechten Wahlergebnis gezogen haben: wir wollen einen Erneuerungsprozess einleiten und den Fokus wieder auf sozialdemokratische Inhalte richten. Das muss in einem gemeinsamen Dialog mit der Basis, also mit Euch, passieren. Daher freue ich mich auch über die Zusage von Martin Schulz erneut zu uns nach Ostfriesland zu kommen und sich über die Situation bei uns vor Ort auszutauschen.

Viel Spaß beim Lesen!  
Euer



## Konstituierung des 19. Deutschen Bundestages

**Am 24. Oktober dieses Jahres fand die erste Sitzung des 19. Deutschen Bundestages statt.**

Der neue Bundestag umfasst 709 Abgeordnete. Die konstituierende Sitzung galt auch der Neuwahl des Bundestagspräsidenten sowie seiner Stellvertreter. Wolfgang Schäuble, CDU, wurde vom Parlament zum neuen Bundestagspräsident gewählt. Er löst damit den bisherigen Präsidenten Norbert Lammert ab, der nicht erneut angetreten ist. Er ist nicht mehr im Bundestag vertreten.

Bei der Wahl der stellvertretenden Präsidenten haben sich bisher Petra Pau, Die Linke, Claudia Roth, Bündnis 90/Die Grünen, Wolfgang Kubicki, FDP sowie Thomas Oppermann von der SPD durchgesetzt.



Ich habe mich sehr gefreut, viele meiner „alten“ Kolleginnen und Kollegen wiederzutreffen – so zum Beispiel Rainer Spiering (Wahlkreis Osnabrück-Land).

## Zukunftsperspektive Schifffahrtsstandort Deutschland

Zu Gast beim Parlamentarischer Abend des Deutschen Nautischen Vereins von 1868 e.V.

**Beim Parlamentarischen Abend des Deutschen Nautischen Vereins wurden die Zukunftsperspektiven des Schifffahrtsstandortes Deutschland diskutiert.**

Teilgenommen haben neben mir auch Vertreter der Unionsfraktion und von Bündnis 90/Die Grünen. Die übrigen drei Fraktionen konnten noch keinen Berichterstatter für maritime Themen benennen.

Diskutiert wurde unter anderem die Sorgen um gute Ausbildung und Beschäftigungsverhältnisse sowie der drohende Fachkräftemangel in der Seeschifffahrt. Darüber hinaus wurden die großen Herausforderungen der maritimen Branche im Hinblick auf die voranschreitende Digitalisierung und die Chancen der maritimen Energiewende thematisiert.

Den Ausklang des Abends bot schließlich das traditionelle Labskaus-Essen aus Emden.



Foto: Jan Mordhorst

Sprachen über die Zukunft der Schifffahrt in Deutschland:  
 Johann Saathoff (SPD/MdB), Claudia Müller  
 (Die Grünen/MdB), Nicolai Woelki  
 (Deutscher Nautischer Verein/Moderator)  
 sowie Rüdiger Kruse (CDU/MdB) (v.l.).

## SPD-Bezirk Weser-Ems wieder stark im Bundestag vertreten

**Der aktuellen SPD-Bundestagsfraktion gehören rund fünf Abgeordnete des Bezirks Weser-Ems an.**

Neben mir sind Dennis Rohde aus dem Wahlkreis Oldenburg Ammerland, Daniela De Ridder, zuständig für den Wahlkreis Mittelems, Susanne Mittag, Delmenhorst/Wesermarsch, und Rainer Spiering, Osnabrück-Land, ebenfalls wieder in den Bundestag eingezogen.

Neu in den Bundestag gewählt ist Siemtje Möller aus dem Wahlkreis Friesland-Wilhelmshaven-Wittmund. Sie folgt der ausgeschiedenen Karin Evers-Meyer.

Ich wurde zum Sprecher der Gruppe gewählt. Gemeinsam wollen wir uns in Berlin für die Belange und Interessen der Region Weser-Ems einsetzen.



Siemtje Möller, Rainer Spiering, Daniela De Ridder, Johann Saathoff, Dennis Rohde und Susanne Mittag vertreten die Region Weser-Ems im Deutschen Bundestag

## Schülerinnen und Schüler der KGS Hage besuchen den Deutschen Bundestag



**Im Rahmen ihrer Klassenfahrt nach Berlin haben mich rund 100 Schülerinnen und Schüler der KGS Hage kurz nach der Bundestagswahl im Deutschen Bundestag besucht.**

Zunächst stand ein Vortrag des Besucherdienstes im Plenarsaal auf dem Programm. Anschließend führte ich mit der Schülergruppe ein Gespräch.

Im Fokus der lebhaften Diskussion standen die Ergebnisse der Bundestagswahl und die damit einhergehenden Veränderungen für den politischen Alltag in Berlin. Zum Abschluss haben sie noch die Kuppel des Reichstages besichtigt, wo wir auch das obligatorische gemeinsame Foto aufgenommen haben.

## Loquarder Handörgler zu Gast im Bundestag



**Die Loquarder Handörgler bestehen seit 1976 und setzen sich für den Erhalt dieses Teils der ostfriesischen Kultur (Musizieren mit der Handorgel/Handharmonika) ein. Kürzlich führten sie einige Konzerte nach Berlin.**

Während dieser Reise bot sich auch die Möglichkeit für den Besuch des Bundestages.

Empfangen wurde die Gruppe von meinem Berliner Team, da ich wegen diverser Wahlkreistermine leider nicht in Berlin sein konnte.

Nach einer Diskussion über das politische Berlins gab es für die Handörgler einen kleinen Rundgang durch den Reichstag und abschließend den Besuch der Kuppel.

## Verabschiedung der ehemaligen Abgeordneten der Landesgruppe Niedersachsen/Bremen in der SPD-Bundestagsfraktion

Mit dem Wechsel in die 19. Legislatur des Deutschen Bundestages mussten wir uns leider auch von einigen niedersächsischen Kolleginnen und Kollegen verabschieden.

Um die gemeinsame Zeit im Bundestag noch einmal Revue passieren zu lassen, hat die Landesgruppe Niedersachsen/Bremen für alle scheidenden, bleibenden und neuen Abgeordneten einen gemeinsamen Koch-Abend organisiert. Unter Anleitung und Aufsicht von Profi-Köchen haben wir an diesem Abend ein Drei-Gänge-Menü zubereitet, das wir am Schluss des Abends bei einem guten Glas Wein genießen durften.



Zuvor jedoch wurde jede und jeder scheidende MdB einzeln mit einem Präsentkorb, gefüllt mit Spezialitäten aus den Wahlkreisen der restlichen Abgeordneten, verabschiedet und es wurde für alle noch eine kleine Laudatio gehalten.

Ich hatte die Ehre, diese für meine liebe Kollegin Karin Evers-Meyer aus Zetel zu übernehmen, selbstverständlich zum Teil auf Plattdeutsch (Foto oben)!



Foto I.: „Keule von der Barbarie-Ente knusprig gegrillt auf Orangen-Thymianjus“

## Vorlesetag im „Kinnerhuck“ in Strackholt

Anlässlich des bundesweiten Vorlesetages habe ich in diesem Jahr im Strackolter Kindergarten „Kinnerhuck“ vorgelesen.

Nach der Begrüßung durch die Einrichtungsleiterin Heidi Lawatsch und die Geschäftsführerin der Lebenshilfe-Einrichtung im Landkreis Aurich (Leila), Joanna Hinrichs, gab es einen kurzen Rundgang durch die Einrichtung und ein Begrüßungslied von den Kindern.

Im Rahmen des bundesweiten Vorlesetages lesen Personen des öffentlichen Lebens in Kindergärten, Schulen und anderen Einrichtungen, um deutlich zu machen, wie wichtig das Vorlesen für Kinder ist.

Als Vater von fünf Kindern habe ich unzählige Bücher vorgelesen und sowohl ich als auch meine Kinder haben daran sehr viel Freude gehabt. Diese Erfahrungen möchte ich nicht missen. Ich hatte für die Kinder verschiedene Bücher zur Auswahl mitgebracht und las unter anderem Geschichten von Nulli und Priesemuth vor.



## Ostfriesland als Gastregion bei den Feuchtwanger Fisch- und Wildtagen

Die „Fisch- und Wildtage in Feuchtwangen“ ist eine seit einigen Jahren stattfindende Veranstaltung des Vereins „Artenreiches Land – Lebenswerte Stadt e.V.“.

Auch in diesem Jahr war Ostfriesland wieder unter dem Motto „Begegnungen – Regionale Allianzen“ als Gastregion vertreten. Die Fisch- und Wildtage sind eine Hommage an regionale Spezialitäten aus heimischen Wäldern und Weihern. Zusammen mit einigen Vertretern unserer ostfriesischen Region, unter anderem dem Präsidenten der Ostfriesischen Landschaft, Rico Mecklenburg, dem Bürgermeister der Gemeinde Großefehn, Olaf Meinen, sowie dem Fleischermeister Enno Appelhagen aus Norden, habe ich als Botschafter Ostfrieslands an der Veranstaltung teilgenommen.

Bei der offiziellen Eröffnung der Veranstaltung, die den Besuchern an zwei Tage die Möglichkeit bot, an verschiedenen Veranstaltungen wie Weinproben, Kochkurse und Diskussionsveranstaltungen teilzunehmen, wurde unter anderem über die Zukunft der Teichwirtschaft gesprochen. Dieses Thema ist für mich als Berichterstatter für Fischerei in der Arbeitsgruppe Landwirtschaft der SPD-Bundestagsfraktion natürlich sehr interessant.

Bei dem abschließenden Festabend unter dem Motto „Kurze Reden – langes Buffet“ und guter Musik aus Franken sowie von der Boom Family aus Ostfriesland



hatte ich die Gelegenheit, ein Grußwort an die Gäste zu richten. Dabei habe ich das „Goldene Rebhuhn“ für meine Verdienste für die nachhaltige Regionalwirtschaft mit großem Dank entgegengenommen (Foto oben).

## Ehrenamtliche THW-Hilfe auch im EU-Katastrophenschutz-Verfahren

Elke Heppner, Ortsbeauftragte des THW-Ortsverbandes Emden, hatte mich zusammen mit Tiemo Wölken (MdEP) in den Emdener THW-Standort in Fruchteburg eingeladen. Die Runde wurde ergänzt durch den THW-Fachberater Thomas Schlunck sowie THW-Freiwillige.

Wir sprachen über die Sanierung der rd 1.000 m<sup>2</sup> großen Dachfläche der Halle in der Schützenstraße sowie das ehrenamtliche Engagement der rund 60 Freiwilligen.

Ein weiteres Thema war das europäische Zentrum für die Koordination von Notfallmaßnahmen (ERCC) in Brüssel. Benötigt ein Land Hilfe bei der Bewältigung einer Katastrophe, leitet das ERCC Hilfsangebote, zum Beispiel vom THW, an das von der Katastrophe betroffene Land weiter. Der Einsatzauftrag wird dann vom Bundesinnenministerium erteilt. Tiemo Wölken versprach, für interessierte THWler einen Termin in Brüssel zu organisieren, um sich ein Bild von der Einsatzzentrale zu machen.



Als Deichrichter in der Deichacht Krummhörn weiß ich, dass wir froh sein können, dass wir das THW in unserer Nähe haben. Die Emdener haben sich vor allem in Sachen Deichverteidigung und Hochwasserschutz bundesweit einen Namen gemacht.

## Dialog mit der Arbeiterwohlfahrt

Zu einem Gespräch habe ich mich mit Vertretern der AWO und der SPD Emden getroffen. Mit dabei war der AWO-Kreisvorsitzende, Friedhelm Merkentrup und die Geschäftsführerin des AWO-Kreisverbandes Emden, Jasmin Kunstreich, sowie der Emdener SPD Unterbezirksvorsitzende Gerd Weber.

Gegründet aus der Mitte der Sozialdemokratie ist die AWO heute eine eigenständige Hilfsorganisation und leistet an vielen Stellen der Gesellschaft eine hervorragende Arbeit. Deshalb ist es mir sehr wichtig, im Dialog mit der AWO zu bleiben, um aktuelle Probleme aufzunehmen oder langfristige politische Ziele und Wünsche von Seiten der Wohlfahrtsverbände mit in meine politische Arbeit aufzunehmen.

Merkentrup und Kunstreich stellten uns die aktuelle Arbeit und zukünftige Projekte der AWO Emden vor. Dazu gehört z.B. auch ein Beratungszentrum in zentraler Lage in Emden, in dem sich die Bürgerinnen und Bürger bei vielen Fragen zur Pflege oder Erziehung beraten lassen können.

Hier findet man umfassende Hilfe unter einem Dach. Dies soll zur Entlastung der Angehörigen beitragen, betont Merkentrup und Kunstreich.

Ein weiteres Gesprächsthema war der Fachkräftemangel in der Pflege. Alle Beteiligten waren sich einig, dass einer der Gründe die kostenpflichtige Ausbildung ist.

Zusammen mit Gerd Weber habe ich betont, dass die SPD daran arbeitet, dass die Ausbildung bei der Pflege genauso zum dualen System gehört, wie in anderen Ausbildungsberufen und deshalb kostenfrei sein sollte.



v.l.: Johann Saathoff, MdB, Jasmin Kunstreich (Geschäftsführerin des AWO-Kreisverbandes Emden), Gerd Weber (SPD-Unterbezirksvorsitzender Emden) sowie Friedhelm Merkentrup (AWO-Kreisvorsitzender)

## IG Metall Workshop zur Elektromobilität

Die Zukunftswerkstatt der IG Metall Emden hat einen Workshop zum Thema „Die Potenziale der Elektromobilität im Nordwesten heben!“ veranstaltet.

Ziel dieser Veranstaltung war es, Chancen und Herausforderungen der Elektromobilität für die Region Ostfriesland zu identifizieren und erste Maßnahmen zu diskutieren, die ergriffen werden müssen, um die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Automobilindustrie und ihrer Zulieferer in der Region zu sichern.

Zentral ging es um die Frage, wie der ausreichend vorhandene regenerative Strom in Ostfriesland für die möglichst saubere Produktion von Autos und Batterien genutzt werden könnte.



In meiner Funktion als energiepolitischer Koordinator der SPD-Bundestagsfraktion habe ich die Veranstaltung mit einem Überblick über die nationale Ausgangssituation der Elektromobilität in Deutschland eingeleitet.

## 50 Ostfriesen auf Stippvisite in Berlin

**Auf Einladung des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung besuchten mich rund 50 Ostfriesen in der Bundeshauptstadt.**

Die obligatorische Stadtrundfahrt durfte natürlich nicht fehlen sowie auch der Besuch des Bundestages, um mit mir nach einer Diskussionsrunde noch ein abschließendes Bild auf der Kuppel des Reichstages zu machen.

Die Gäste besuchten die Bundesnetzagentur (ich bin Mitglied im Beirat) sowie das Bundeskanzleramt.

Ferner besuchte die Gruppe den Bundesnachrichtendienst in Stadtteil Lichterfelde und anschließend gab es einen Rundgang mit Führung durch das Deutsche Historische Museum im ehemaligen Zeughaus der Preußischen Könige.

Ausgestattet mit vielen Eindrücken und einem Lunchpaket ging es für die Gäste nach 4 Tagen Berlin zurück in die Heimat.



### Kontakt Wahlkreisbüro:

Wahlkreisbüro Johann Saathoff, MdB

Burggraben 46, 26506 Norden

Tel: 04931 - 4417

Fax: 04931- 930 16 73

[johann.saathoff.ma03@bundestag.de](mailto:johann.saathoff.ma03@bundestag.de)

### Kontakt Büro Berlin:

Johann Saathoff, MdB

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Tel: 030 - 227 - 73 155

Fax: 030 - 227 - 70 155

[johann.saathoff@bundestag.de](mailto:johann.saathoff@bundestag.de)



### Impressum

Büro Johann Saathoff, MdB | Platz der Republik 1 | 11011 Berlin | Tel./Fax (030) 227-73155/-70155

[johann.saathoff@bundestag.de](mailto:johann.saathoff@bundestag.de) | [www.johann-saathoff.de](http://www.johann-saathoff.de)

### Redaktion

Wiebke Doesken, Torsten Stein, Kornelia Urban und Sabine Zimmermann